

VSL - Virtual StudioLive - Kurzanleitung



VSL - Virtual StudioLive ist ein Teil der Universal Control-Anwendung. Wie bei allen FireStudio und StudioLive Familien Schnittstellen, umfasst Universal Control zwei Fenstern: das Startprogramm-Fenster und die Gerätefenster. Für das StudioLive ist das Gerätefenster die VSL (Virtual StudioLive) Anwendung. VSL bietet bidirektionale Steuerung der Kanäle, der Untergruppen und der Haupt-Bus Ebenen; Fat Channel-Parameter; Aux-Mischungen; und die grafischen EQs. Es bietet auch einen visuellen Überblick über Ihre StudioLive-Einstellungen so dass Sie diese sehen können, anpassen und organisieren. VSL enthält eine Bibliothek, so dass Sie Ihre Vorgaben und Szenen leicht verwalten können.

Das Steuern ihres StudioLive in VSL ist mit Drag-and-Drop sehr einfach. Laden Sie Fat Channel-Vorgaben und Szenen durch einfaches ziehen auf den Kanal oder die Mixer-Übersicht. Sie können Fat Channel Voreinstellungen laden als einen vollständigen Kanal-Streifen oder als einzelnes Gate, Kompressor oder EQ-Vorgaben. Durch VSL können Sie alle Szenen und Vorgaben, die auf Ihrem StudioLive gespeichert sind sichern. Diese gespeicherten Einstellungen können intern von der Festplatte auf das StudioLive geladen oder gesendet und gespeichert werden. Sie können auch aus dem Browser und e-Mail Voreinstellungen ziehen, IM oder Datenträger-tauschen mit anderen StudioLive-Besitzer.

Da das Steuerelement bidirektional ist, werden Faderbewegungen und Parameteränderungen am StudioLive in VSL auch so wiedergespiegelt. So, zum Beispiel können Sie das StudioLive in der Art und Weise einrichten wie Sie es wollen und dann Ihre Szene oder andere Vorgaben in VSL speichern.

VSL umfasst auch einen **Auxiliary**-Eingangs-Router, damit haben Sie die Freiheit zusätzliche Busse zum Weiterleiten auszuwählen, zu den sechzehn Stereo **Auxiliary** die FireWire sendet. Außerdem können Sie ein Kennwort für Ihren StudioLive erstellen, so dass Sie nicht autorisierte Benutzer sperren können. Aus dem Fenster **Launcher** können Sie grundlegende Parameter wie Puffergröße und Sample Rate festlegen. Darüber hinaus können Sie im Startprogramm im WDM-Fenster die Ausgänge (nur PC) konfigurieren. Beachten Sie, dass die Meter Style und Meter Decay Optionen im Fenster **Launcher** nicht aktiv sind, wenn nur ein StudioLive mit dem Computer verbunden ist.

Universelle Steuerung: Start Fenster

Sample Rate Selector



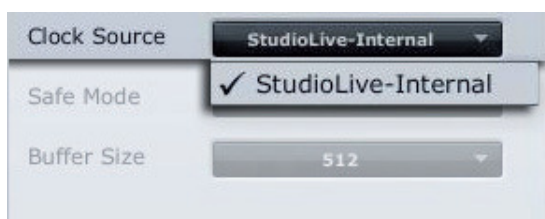
Änderungen StudioLive Abtastrate.

Legen Sie die Sampling-Rate auf 44,1 oder 48 kHz im Startprogramm Fenster fest, wenn Ihr StudioLive mit dem Computer verbunden ist.

Eine höhere Samplerate wird die Qualität der Aufzeichnung erhöhen. Sie wird auch die Größe der Datei und den Betrag der Systemressourcen erhöhen der erforderlich ist, die Audiodaten verarbeiten.

Um die Sicherheit und den Schutz der Audio Ausrüstung zu gewährleisten, wird das StudioLive alle post-Converter die mit Ausgängen verbunden sind für zwei Sekunden Stummschalten, wenn die Abtastrate geändert wird oder wenn der Mixer an einen Computer angeschlossen wird. Dies umfasst die Main und die Control-Room Ausgänge, ebenso wie die Aux und Subgruppen Ausgänge. Während dies eine gute Maßnahme zum Schutz für Ihre Sound-System bietet, könnte es auch die Bremsen bei auf einer Live Show sein. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Abtastrate vor Beginn jeder Aufnahme oder Performance ausgewählt und dann gesperrt wird.

Clocksource



Ändert die Clock-Quelle für Chained FireStudiofamily Geräte

Das StudioLive kann nicht als Slave mit einer externen Clock arbeiten. Wenn Sie jedoch in der FireStudio-Familie Produkte kaskadieren könne Sie die Clock-Quelle für die digitale Eingänge auswählen.

Die Einstellung der Clock Quelle legt fest, von welchem Gerät in der Kette die World-Clock Informationen empfangen werden. Dies hält die mit miteinander verketteten digitalen Geräte synchron. Die Menüoptionen werden durch die verfügbare digitale Eingänge in der Kette bestimmt.

Im Allgemeinen werden Sie das StudioLive als ihre Master-Clock verwenden, in dem Fall stellen Sie die Clock auf StudioLive-Internal.

Universelle Steuerung: Start Fenster

Operation Mode



Änderung der Puffer Größe des StudioLive Treibers

- Normaler Modus. Eingabe und Ausgabe Puffer sind beide identisch mit der Buffer Size-Einstellung.
- Abgesicherter Modus 1-3. Erhöht den Ausgabepuffergröße für zusätzliche Stabilität.

Buffer Size Selector (nur PC)



Änderung der StudioLive-Buffer-Größe.

Sie können die Puffergröße von 64 bis 4.096 Samples festlegen. Die Puffergröße bestimmt die Übertragungszeit die es dauert die Audio Daten von Analog zu digital und zurück zu Analog zu konvertiert. Als Faustregel gilt je höher die Größe des Puffers, desto besser ist die System-Performance, aber Virtuelle Instrumente werden weniger spielbar. Im allgemeinen, bieten Ihnen 512 Samples (11 bis 12 Millisekunden) eine genügend großen Puffer für optimale System-Performance aber niedrig genug um unauffällig zu sein. Sie sollten Ihre Puffer-Größe und Rate setzen bevor Sie Ihre Host Anwendung starten.

Auf dem Mac wird die Puffergröße innerhalb Ihrer Host Anwendung festgelegt.

Device Window Button



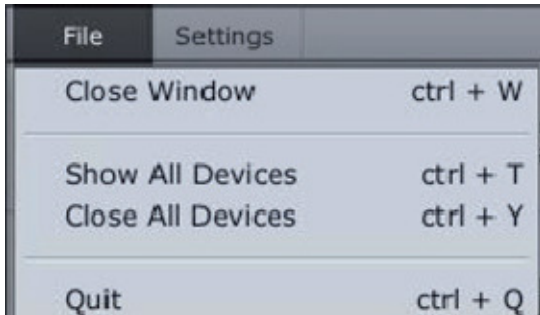
Öffnet das Fenster "Geräte"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die VSL-Virtual-StudioLive Anwendung zu öffnen.

Um Ihre StudioLive einen benutzerdefinierten zu Namen geben, doppelklicken Sie auf die Standard-Bezeichnung (StudioLive), um eine Text-Feld zu öffnen. Wenn Sie die Eingabe Ihres benutzerdefinierten Namen beendet haben, drücken Sie die Enter Taste.

Universelle Steuerung: Start Fenster

File Menu



Öffnet und schließt das Start und Geräte Fenster

Aus dem File Menü Fenster können Sie beide Fenster öffnen und schließen, sowie die Universal Steuerelement-Anwendung starten und beenden.

- **Fenster schließen.** Nur Start Fenster wird geschlossen.
- **alle Geräte zeigen.** Öffnet das Geräte Fenster für alle angeschlossenen FireStudio-Familie-Schnittstellen.
- **Schließt alle Geräte.** Schließt das Geräte Fenster für alle angeschlossenen FireStudio-Familie-Schnittstellen.
- **Beenden.** Beendet die Anwendung Universal Control.

Settings: Check Firmware



Überprüft und updatet Ihr StudioLive mit Firmware.

Eine Firmware-Aktualisierung ist in der Universal Control Anwendung integriert. In regelmäßigen Abständen wird ein Treiber-Update die erforderliche Firmware auf Ihrem StudioLive aktualisieren. Immer dann, wenn Sie ein neues Update für ihr Universal-Steuerelement oder ein FireStudio Familie-Produkt auf Ihrem System hinzufügen oder installieren, sollten Sie diese Funktion verwenden um sicherzustellen, dass die Firmware aktuell ist. Wenn die Firmware aktualisiert werden muss wird die Aktualisierung der Anwendung automatisch gestartet.

Settings: Run at Startup



Startet die Universal Control-Anwendung Automatisch beim Start (nur Windows)

Wenn diese Option aktiviert ist, startet die Universal Control-Anwendung jedes Mal automatisch, wenn Sie Ihren Windows PC hochfahren.

Universelle Steuerung: Start Fenster

Settings: Always on Top



Ermöglicht die Ansicht das Start Fenster wenn andere Anwendungen in verwenden sind.

Wenn diese Option aktiviert ist, bleibt das Fenster beim Starten immer im Vordergrund, wenn andere Anwendungen aktiv sind, anstatt in den Hintergrund hinter der aktuellen Anwendungsfenster.

Settings: WDM Setup



Öffnet die WDM Kanal Übersicht

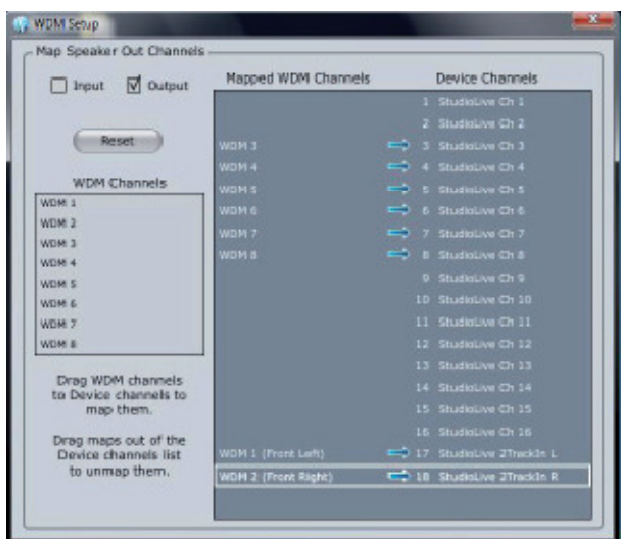
Die StudioLive-Funktionen und die erweiterte WDM-Funktionen. Details finden Sie auf den nächsten Seiten.

Vorschau WDM-Merkmale: Nur PC

Genau wie die FireStudio-Familie-Schnittstellen erweitern die StudioLive-Funktionen die WDM-Funktionen zur Verbesserung seiner Verwendung als ein Audio-Interface. In der oberen linken Ecke des das Universal Control-Startprogramm Fenster, finden Sie im das Settings-Menü. Von hier aus können Sie Ihre WDM Eingänge und Ausgänge konfigurieren. Mac-Benutzer finden Informationen zur Verwendung Ihres StudioLive als Ihr Haupt-Core-Audio Gerät in Ihrem StudioLive Benutzer Handbuch.



1) Im Start Fenster, gehen Sie zu Settings / WDM-Setup.



2) Das WDM Channel Mapper-Fenster wird geöffnet. Standardmäßig werden die WDM Ausgänge 1 und 2 an die StudioLive Kanäle 1 und 2 weitergeleitet. Wie bereits erwähnt, wir empfehlen wir, dass Sie stattdessen auf die Kanäle 17 und 18 eingestellt werden, damit nicht Eingangskanäle Ihres StudioLive für die WDM-Wiedergabe verwendet werden. Um zu beginnen, überprüfen Sie die Kontrollkästchen neben den Ausgängen. Klicken Sie auf WDM 1 (vorne links) und ziehen Sie es nach unten und platzieren Sie es neben StudioLive 2 Track In Links. Klicken Sie auf WDM 2 (vorne rechts) und ziehen Sie es nach unten und platzieren Sie es neben StudioLive 2 Track In Rechts.

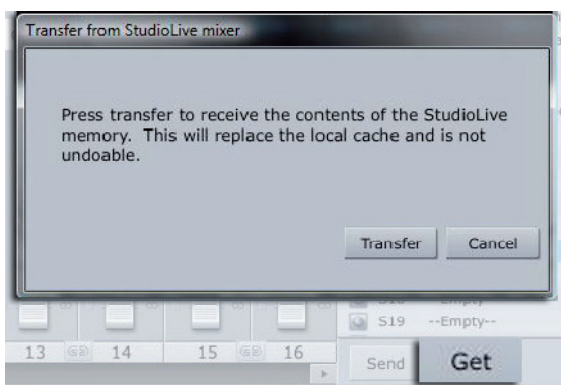
Ihre Stereo WDM-Wiedergabe wird jetzt direkt weitergeleitet werden zu den Haupt-FireWire Return-Schaltflächen in 2 Track In und Monitor-Busse im StudioLive Master-Bereich.

VSL - Browser

VSL ist eine hochentwickelte Anwender Bibliothek und Kontrolle-Anwendung, die vollständig integriert ist, in Ihrem StudioLive 16.4.2. Aufgrund der kontinuierlichen bidirektionale Kommunikation zwischen Ihrem StudioLive und VSL, was immer Sie auch auf den StudioLive Steuerelement - Fläche tun werden, wird in VSL wiedergegeben werden und auch umgekehrt.

Wenn Sie zum ersten Mal VSL starten, beachten Sie das Browserfenster auf der rechten Seite des Bildschirms. Der Browser in VSL arbeitet ähnlich wie der Browser im Studio One. Aus dem Browser können Sie alle Szenen sehen, die Fat Channel-Vorgaben, FX-Vorgaben und die grafische EQ-Einstellungen, die auf Ihrem StudioLive und auf Ihrem Computer gespeichert werden. Sie können auch neue Einstellungen erstellen und können von diesem Fenster aus Ihre gesamte Bibliothek sichern. Einfach mit „Drag-and-Drop“ eine Szene oder Voreinstellung auf Ihrem StudioLive laden.

Get Button

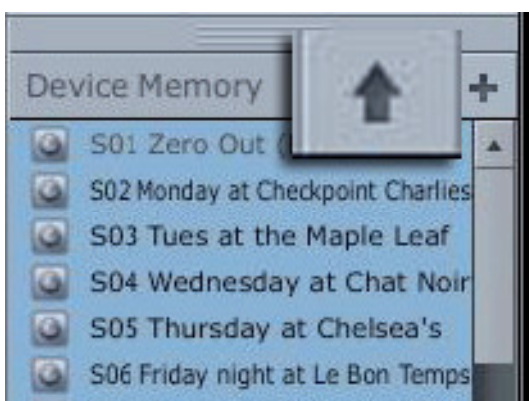


Überträgt alle auf dem StudioLive gespeicherten Szenen, FAT-Channel, FX und Grafik Q-Voreinstellungen auf Ihr VSL.

Wenn Sie zu ersten Mal VSL starten, müssen Sie eine Verknüpfung erstellen zwischen Ihrem internen StudioLive Speicher und Ihrem Computer. Um dies zu tun, klicken Sie auf die Schaltfläche "Get".

Ein Dialogfeld wird geöffnet, Sie werden aufgefordert auf die Schaltfläche Transfer zu klicken. Alle Einstellungen, die im Moment vorübergehend im lokalen Cache und Gerät Memory gespeichert sind (d. h., alle Einstellungen, die derzeit im Browser-Fenster sichtbar sind) werden überschrieben.

Add to Disk Button



Überträgt alle Szenen, FAT-Channel, FX und Graphik EQUALIZER Vorgaben aus dem temporären Speicher, in den permanenten Speicher.

VSL ermöglicht Ihnen, Ihre Szenen, den Fat Channel, FX, und grafische EQ Einstellungen dauerhaft zu sichern und auf Ihrem Computer zu speichern.

Jede Art der Einstellung kann separat hinzugefügt werden. Auf diese Weise können Sie nur das sichern was Sie wollen, wenn Sie möchten.

Um eine Szene oder Einstellung aus dem temporären Speicher in den permanenten Speicher zu verschieben, wählen Sie einfach eine Einstellung oder Szene aus und klicken Sie auf die „Add to Disk Button“ Schaltfläche **Disk** = hinzufügen. Um mehrere Voreinstellungen auszuwählen, halten Sie die Umschalttaste „Shift“ während Ihrer Auswahl gedrückt.

VSL - Browser

Browser Tab Buttons

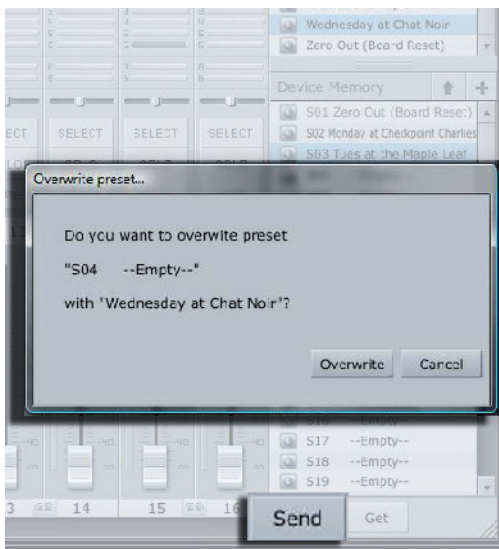


Zeigt die unterschiedlichen Preset-Kategorien auf dem StudioLive und auf dem Computer

Alle Szenen und Presents befinden sich in dedizierten Ordner im VSL. Um einen bestimmten Satz von Vorgaben, einfach anzuzeigen, klicken Sie auf der Registerkarte.

- **SZENE.** Zeigt gespeichert Szenen.
- **FAT-KANAL** Zeigt gespeichert Fat Channel-Vorgaben.
- **FX.** Zeigt gespeichert Effekte Vorgaben.
- **GEQ.** Zeigt grafische EQ-Vorgaben.
- **BACKUP.** Zeigt alle backup-Protokolle, die in VSL erstellt.

Send Button



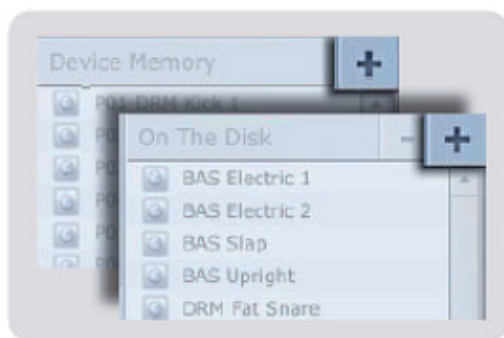
Übertragungen, bezeichneter Szenen, FAT-Channel, FX, und Grafische EQ-Voreinstellungen aus VSL zum StudioLive Speicher

VSL macht das Neuorganisieren aller gespeicherten Szenen und Presents auf Ihre StudioLive so einfach wie nie, drag & drop einer Datei. Um Ihren StudioLive mit neuen Szenen, Presents zu laden, ziehen Sie einfach eine Szene oder eine Voreinstellung des Disk-Abschnittes des Browsers auf eine beliebige Position in den Disketten Speicher-Abschnitt des Browsers.

Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie gefragt werden, ob Sie sicher sind, dass Sie das Überschreiben der Szene oder Vorgabe an der neuen Position wirklich wollen. Dies wird nicht sofort überschrieben was auf Ihrem StudioLive intern gespeichert ist; es wird lediglich überschreiben, was in dem VSL-Cache-Speicher gespeichert ist.

Sobald Sie die Dateien organisiert haben, die Sie in Ihren StudioLive übertragen möchten drücken Sie die Schaltfläche senden. Wenn der Transfer abgeschlossen ist, können Sie Ihren StudioLive von Ihrem Computer trennen und Sie nehmen die gewählte Szenen und Vorgaben mit.

Add New Button



Erzeugt eine neue Szene oder Voreinstellung

In den "On-the-Disk" und den "Device Memory" Abschnitten des Browsers sehen Sie die Schaltfläche "Neu hinzufügen". Klicken Sie auf diese Schaltfläche, es wird sofort eine neue Szene oder Voreinstellung erstellen. Wenn diese neue Voreinstellung nur Zeitweise in VSL gespeichert werden soll und nicht sofort im internen Speicher des StudioLive, fügen Sie die neue Voreinstellung in den Device-Speicher Abschnitt. Wenn Sie es vorziehen, diese neue Voreinstellung im permanenten Speicher des Computers zu speichern, verwenden Sie den „Hinzufügen Neue Schaltfläche“ im Abschnitt auf der Disk. In beiden Fällen kann die neue Voreinstellung jederzeit an Ihre StudioLive gesendet werden.

VSL - Browser

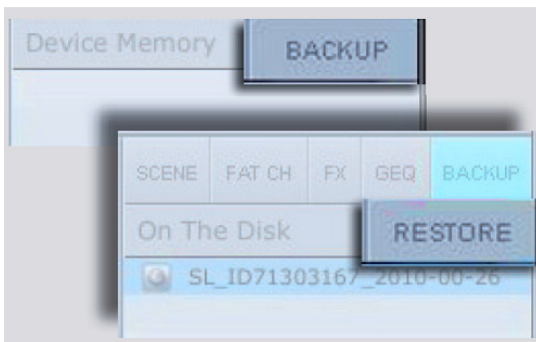
Remove Button



Löscht eine gespeicherte Szene oder Voreinstellung

Beachten Sie im „On the Disk“ Bereich des Browsers die Schaltfläche „Entfernen“.
Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird eine gespeicherte Szene oder Voreinstellung gelöscht.

Back-up Tab



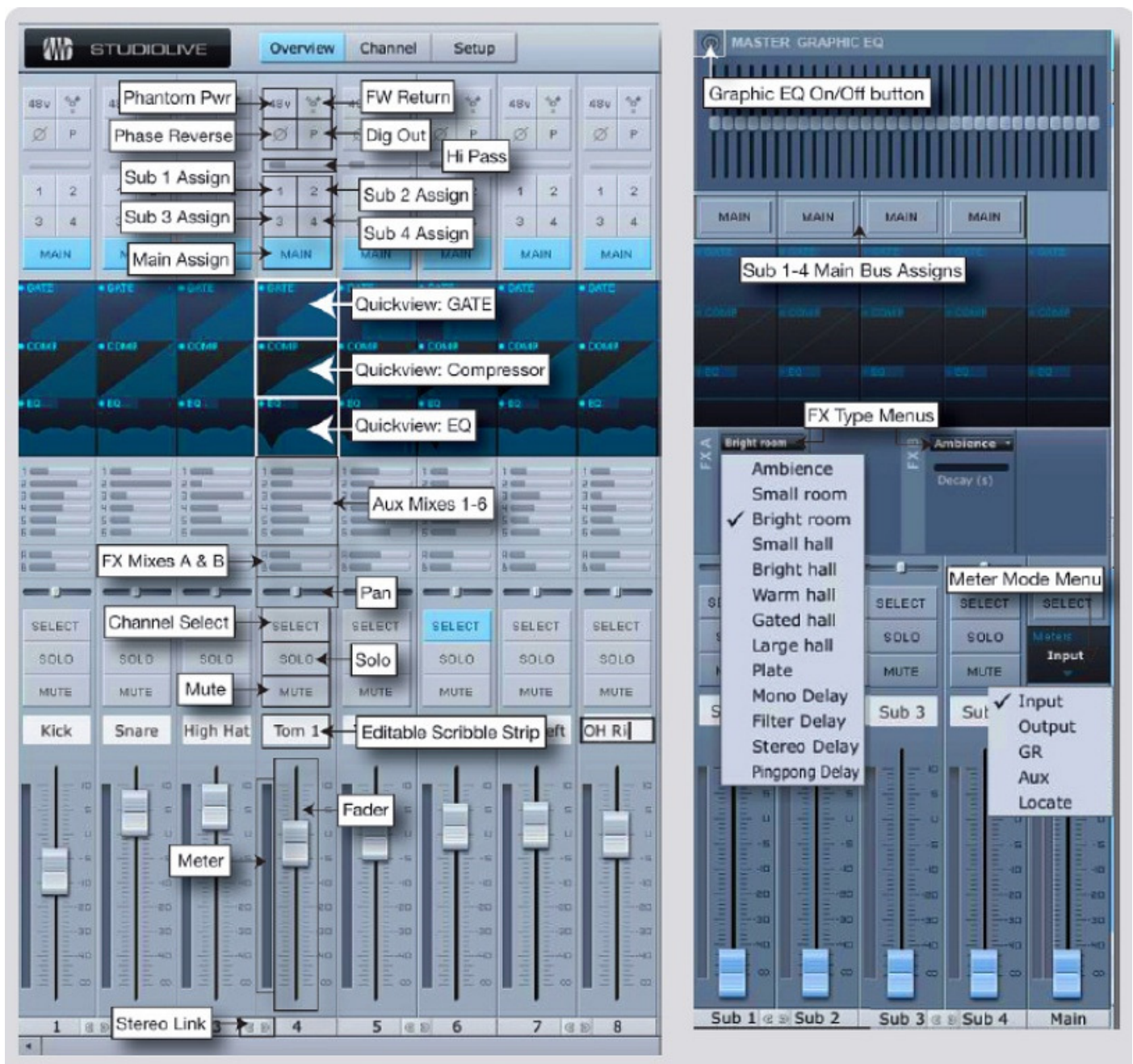
Erstellen und Wiederherstellung der Backups in Ihrem StudioLive

Mit der Registerkarte Sichern (Backup) können Sie vollständige Snapshots von Ihrem StudioLive erstellen. Dies kann besonders nützlich sein, wenn Sie ein Projekt abschließen, das Sie möglicherweise zukünftig noch brauchen werden. Um ein Backup zu erstellen, klicken Sie einfach auf die Backup Schaltfläche.

Um eine Backup-Datei wiederherzustellen, wählen Sie diese in dem Teil der Diskpartition Ihres Browser aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Wiederherstellen". Sie werden gewarnt werden, dass jede Szene oder Voreinstellung die derzeit in Ihrem StudioLive geladen ist überschrieben wird.

VSL - Übersicht-Registerkarte

Am oberen Rand der VSL-Fensters sehen Sie drei Registerkarten: Überblick, Channel und Setup. Die Registerkarte Überblick bietet Ihnen eine vollständige grafische Darstellung Ihres StudioLive. Wenn Sie Parameter auf Ihrem Studio Live anpassen, werden Sie feststellen, dass die VSL-Übersicht ebenfalls aktualisiert wird. Wenn Sie Ihre Maus verwenden um einen Parameter in VSL anzupassen, wird ihr StudioLive mit Remote aktualisiert werden. Es ist wichtig zu beachten, die jede Schaltfläche, Knopf, Regler und Fader im VSL direkt einer/m Schaltfläche, Knopf, Schieberegler oder Fader auf Ihrem Studio Live entspricht. Die folgende Grafik identifiziert jeden Controller mit seiner Bezeichnung entsprechenden auf dem Studio Live. Um die gleichen Schaltflächen über mehrere Kanäle zu steuern, klicken Sie einfach in einen Kanal und ziehen Sie die Maus dann über den Rest der Kanäle. Um mehrere Fader oder Schieberegler um den gleichen Wert / Position zu verschieben, bewegen Sie einen auf die Wunsch-Position und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste und ziehen Sie dann Ihren Mauszeiger über die Fader oder Schieberegler der anderen Kanäle. Halten Sie die Umschalt-Taste die ganze Zeit gedrückt, während Sie Änderungen / Anpassungen vornehmen.



VSL - Channel-Registerkarte



Die Channel-Registerkarte bietet eine detaillierte Ansicht über die FAT-Channel Parameter für den ausgewählten Kanal. Der ausgewählte Channel wird immer über den Gate-Abschnitt angezeigt. Es ist wichtig dies zu beachten, so haben Sie die kontinuierliche Bi-direktionale-Kontrolle. Wenn Sie zum Beispiel einen Punkt im EQ mit der Maus greifen möchten, werden Sie die Parameter sowohl in VSL als auch in Ihrem Studio Live in Echtzeit ändern.

Um auf die FAT-Channels für AUX 1-6, FX A und FX B und auch auf die AUX Ins A und B zuzugreifen müssen Sie den entweder die Auswahl Taste (Select) auf Ihrem Studio Live drücken oder Sie aktivieren, die Master Taste in der Übersicht der Registerkarte. Sie können dann Voreinstellungen laden und Anpassungen aus VSL heraus innerhalb der Channel-Registerkarte vornehmen.

Laden von Szenen und Voreinstellungen aus VSL

Wie im vorherigen Abschnitt erwähnt, funktioniert das Browserfenster in VSL auf die gleiche Weise wie der Browser in Studio One. Dies bedeutet, dass Sie eine Szene oder Vorgabe aus dem Browserfenster einfach auswählen, sie laden, und ziehen Sie es über den Mixer oder Kanal in den Sie es laden möchten. Szenen und Vorgaben können entweder von der Diskette oder im Device Memory-Abschnitt des Browsers „gepackt“ und in die Übersicht oder die Channel-Registerkarte gezogen werden.

Laden eine Szene



Um eine neue Szene in Ihren Studio Live zu laden, wählen Sie sie im Browser-Fenster aus und ziehen Sie sie im Mixer über die Übersicht oder die Channel-Registerkarte. Das Fenster wird dann grau, eine neue Szene ist im Begriff geladen zu werden. Bitte beachten Sie: nur die Parameter, die für Recall in dem Studio Live aktiviert wurden, werden auf dem Mixer zurückgerufen / geändert.

Laden einer gesamten FAT-Channel Einstellung



Um alle Komponenten in einen FAT-Kanal Voreinstellung zu laden (Gate, Kompressor, EQ), wählen Sie es dem Browserfenster aus und ziehen Sie es über alle Teile des gewünschten Kanals. Wenn Sie es über eine der „schnell Ansichten“ Komponenten ziehen, wird es nur diese Komponente Laden (d. h. wenn Sie eine Voreinstellung über die Gate Schnellansicht ziehen, wird nur das Gate geladen).

Laden von Szenen und Voreinstellungen aus VSL

Laden einer FX-Voreinstellung



Um eine FX-Voreinstellung zu laden, wählen Sie sie aus dem Browser Fenster aus und ziehen Sie sie über einen gewünschten Teil des FX-Busses im Master-Abschnitt der Registerkarte Überblick. Nachdem sie geladen ist, können Sie das „FX-Typ Menü“ zum ändern der Effekte verwenden und neue Einstellungen vornehmen.

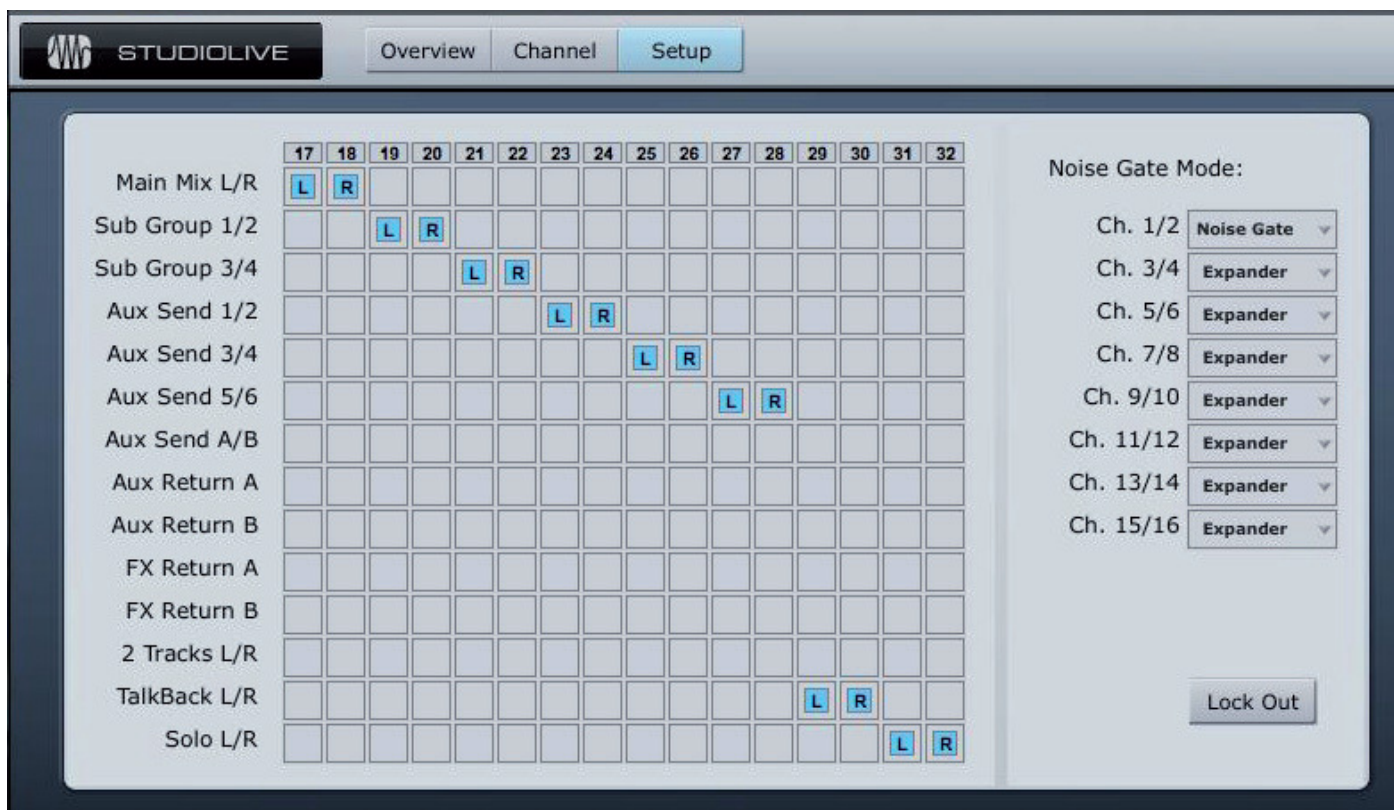
Laden einer GEQ-Voreinstellung



Um eine Grafik EQ Voreinstellung zu laden, wählen Sie sie im Browser-Fenster aus, und ziehen Sie sie über alle Teile des Grafik EQ's im Master-Abschnitt der Registerkarte Überblick. Sobald sie geladen ist, können Sie die Schieberegler im VSL verwenden, oder mit den Encoder im Display auf Ihrem Studio Live Anpassungen vornehmen.

Hinweis: Sie müssen auf der GEQ-Seite im System Menü sein, um Kontrolle über die grafische EQ in VSL vom Studio Live aus zu haben.

VSL - Einstellungskarte



Das Studio Live ermöglicht es Ihnen beliebige 16 der 23 Busse und Eingänge, zusätzlich zu der 16 Eingangs Kanäle zu routen. Dies geschieht über den Auxiliary Eingangs Router in der Registerkarte „Setup“. Zum Weiterleiten der Fire-Wire „sends“ 17-32, müssen Sie erst entscheiden, welche Busse und Eingangskanäle Sie aufzeichnen möchten, zusätzlich zu Ihren Eingangs Kanälen. Wenn Sie Ihr Eingangs-paar ermittelt haben, setzen Sie es auf ein Stereo-paar der Auxiliary Eingänge Ihrer Wahl. Denken Sie daran, dass alle diese Busse und Eingänge automatisch so eingestellt sind, dass sie alle ihr Signale „Post“(nach der) Fat- Channel Dynamik Verarbeitung und EQ (falls zutreffend) senden. Die ausgewählten Eingänge und Busse im Auxiliary Input-Router, werden in der Aufnahme Anwendung zusammen mit dem Namen Ihres Routings angezeigt werden.

Beispielsweise würden die gerouteten Paare im obigen Bild wie folgt in Ihrer Host Aufzeichnung der Anwendung registriert:

PHYSICAL	SOFTWARE
Main Mix L/R	Auxiliary Ins 17-18
Subgroup 1 and 2	Auxiliary Ins 19-20
Subgroup 3 and 4	Auxiliary Ins 21-22
Aux Send 1 and 2	Auxiliary Ins 23-24
Aux Send 3 and 4	Auxiliary Ins 25-26
Aux Send 5 and 6	Auxiliary Ins 27-28
Talkback L/R	Auxiliary In 29-30
Solo L/R	Auxiliary In 31-32

VSL - Einstellungskarte

Mit dem Auxiliary Input-Router können Sie auch einen bestimmten Bus auf den S/PDIF Ausgang festlegen, und wählen welches Stereopaar auf einer Additional-Stereo-Spur in Capture aufgezeichnet werden soll.

Wenn das Studio Live nicht mit einem Computer verbunden ist, können Sie den S/PDIF Ausgang unter Verwendung des System Menüs routen.

Jedoch, wenn Ihr Studio Live mit einem Computer synchronisiert ist, können Sie jeden der 14 routingfähige Busse zum S/PDIF-Ausgang senden, vorausgesetzt Sie haben sie den „Fire Wire send's“ 31 und 32 zugewiesen.

Um für die Aufnahme zusätzlich verfügbar zu sein über Aux in 31 und Aux in 32, senden diese normalled zur S/PDIF Ausgang.

Capture ermöglicht es Ihnen, eine Stereo-Mix-Spur zusätzliche zu den 16-Eingangs Kanälen in Ihrem StudioLive aufzunehmen.

Die Auxiliary Fire Wire Eingänge 17 und 18 sind die Quelle für diese wichtigste Spur in Capture, und sie sind Benutzerdefinierbar durch den Auxiliary Input-Router.

Welche Quelle auch immer an die Kanäle 17/18 geroutet ist, kann als eine Stereospur in Capture erfasst werden.

Für weitere Informationen zur wichtigsten Hauptspur und Capture, schauen Sie im Capture Benutzerhandbuch, das Ihrem StudioLive beiliegt, nach.

Aktivieren des Lockout - Modus

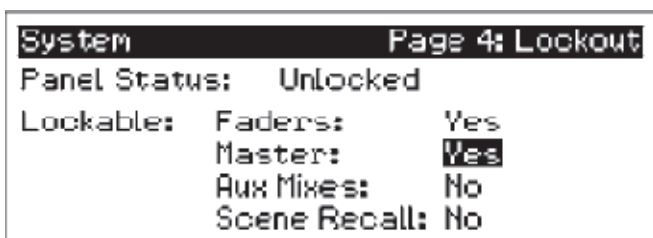
Ihr Studio Live verfügt über einen Lockout / Sperr Modus, der es Ihnen ermöglicht fast jeder Funktion auf dem Mixer vorübergehend zu deaktivieren außer den analogen Features z. B. Eingangs-Trim Knöpfe, Fader und Tape-Eingang und Monitor Reglern. Aus diesem Grund nach sollten Sie nach dem Entsperren Ihres Studio Live und vor dem fortsetzen des Mischens einen kurzen Blick auf Ihre Eingangs Potis / Gains und Ausgangs Levels werfen. Wenn Sie Ihre Fader Positionen gesperrt hatten können Sie die Positionen der Fader vor der Sperrung über die Schaltfläche „Locate“ im Meter Abschnitt vergleichen. Bis Ihr StudioLive mit einem Computer verbunden ist, kann der Mixer nicht gesperrt werden, Sie könnten sich sonst versehentlich selbst aussperren.



Ist Ihr StudioLive mit Ihrem Computer verbunden und synchronisiert, starten Sie VSL und klicken Sie auf den Setup Tab. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Sperren".

Um Ihre persönliches Kennwort einzurichten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben „Gerät Sperren“. Zu diesem Zeitpunkt wird der Cursor / Mauszeiger in dem Kennwortfeld angezeigt. Geben Sie einen 5-stelligen-Zahlencode mit Zahlen zwischen 1 und 9 ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche ausführen „Apply“. Ihr Passwort wird dann nicht mehr angezeigt. Um Ihr Kennwort zu ändern müssen Sie einfach auf das Kontrollkästchen neben „Gerät Sperren“ klicken. Das alte Kennwort wird gelöscht, und Sie werden ein neues Kennwort eingeben können. Sobald Sie Ihr Kennwort neu festgelegt haben, kann Ihr StudioLive wieder gesperrt werden, sowohl mit oder auch ohne einem Computer synchronisiert zu sein.

Um Ihren StudioLive zu sperren, drücken Sie die System Schaltfläche in dem „Digital Effekt | Master Control Abschnitt“ und navigieren Sie zur Seite 4 „Lockout“ sperren. Ihre StudioLive kann nicht gesperrt werden, es sei denn diese Seite ist aktiv. Wenn Sie mehrere StudioLive-Mischer verbunden, haben, müssen Sie nur die Master Einheit sperren um alle Mischer in der Kette zu sperren.



Dies ist einfachste Art für Sicherheits Einstellungen. Mit dem „ Lockout-Modus „ können Sie die aktuellen Fat-Channel, Fader, Auxes, Szenen und Effekte Einstellungen einfrieren/sperrern, und die „Recall“ Funktionen können trotzdem noch aktiviert werden. Jede dieser Mixer-Funktionen kann dem „Lockout-Modus“ hinzugefügt werden. Um Ihre StudioLive zu sperren, drücken Sie die Select Schaltflächen der entsprechenden Kanal Nummern die dem 5 Ziffern-Kennwort entsprechen, die Sie eingerichtet haben. In diesem Beispiel ist das Kennwort 12345, sodass Sie die Schaltflächen für die Kanäle 1, 2, 3, 4 und 5, in dieser Reihenfolge auswählen und drücken würden. Der Panel-Status wechselt zur gesperrt, der anzeigt dass der „Sperren-Modus“ jetzt aktiv ist.

Um Ihre StudioLive zu Entsperren, navigieren Sie zurück zu Seite 4“ Sperren“ im System Menü falls diese Seite aktuell nicht aktiv ist. Drücken Sie dieselbe Zahlenfolge auf den ausgewählten „Select“ Schaltflächen. Der Panel-Status wird sich in“ Entsperrt“ ändern, und Sie werden Ihre Arbeit an Ihrem Mixer wieder aufnehmen können.